

COMIC-KIT ZUM SELBERMACHEN

MATHILDE DUCREST + MEMO - biblio&ludo+



WAS IST EIN COMIC?

Ein Comic ist eine illustrierte Geschichte, die oft in Form einer Abfolge von Bildern dargestellt wird, manchmal ergänzt durch Sprechblasen, in denen die Figuren sprechen. Im Laufe der Jahre haben sich Comics immer weiter diversifiziert: Mangas, Comics, mit oder ohne Sprechblasen, in verschiedenen Zeichenstilen. Hast du Lust, selbst kreativ zu werden? Hier sind ein paar Grundlagen zum Comic...

THEMA: SPORT

Erzähl uns eine Geschichte zum Thema Sport! Ist dir beim Volleyballtraining schon einmal etwas Besonderes passiert? Hast du während eines Tanzkurses einen Freund oder eine Freundin kennengelernt? Hast du deinen Lieblingssportler oder deine Lieblingssportlerin getroffen? Hättest du gerne Rudern oder Bogenschiessen ausprobiert, aber deine Eltern wollen das nicht? Diese Geschichten kannst du in einem Comic erzählen, um anderen deine Beziehung zum Sport näherzubringen.

GLOSSAR

Das Drehbuch: Es handelt sich um eine schriftliche Fassung der Geschichte, die später im Comic Gestalt annimmt.

Das Storyboard: Nach dem Drehbuch wird in dieser Phase festgelegt, wann und wie die verschiedenen Elemente der Geschichte erscheinen sollen.

Die Seite: So wird eine Comic-Seite bezeichnet. Sie enthält ein Raster, das die Panels definiert.

Das Raster: Das ist die Struktur, die die Anordnung der Panels auf einer Seite organisiert. Es ermöglicht es, den Lesefluss zu steuern.

Das Bildfeld: Das ist der Bereich, in dem eine Szene gezeichnet wird. Es wird durch einen oft rechteckigen Rahmen begrenzt und seine Größe kann je nach gewähltem Raster variieren.

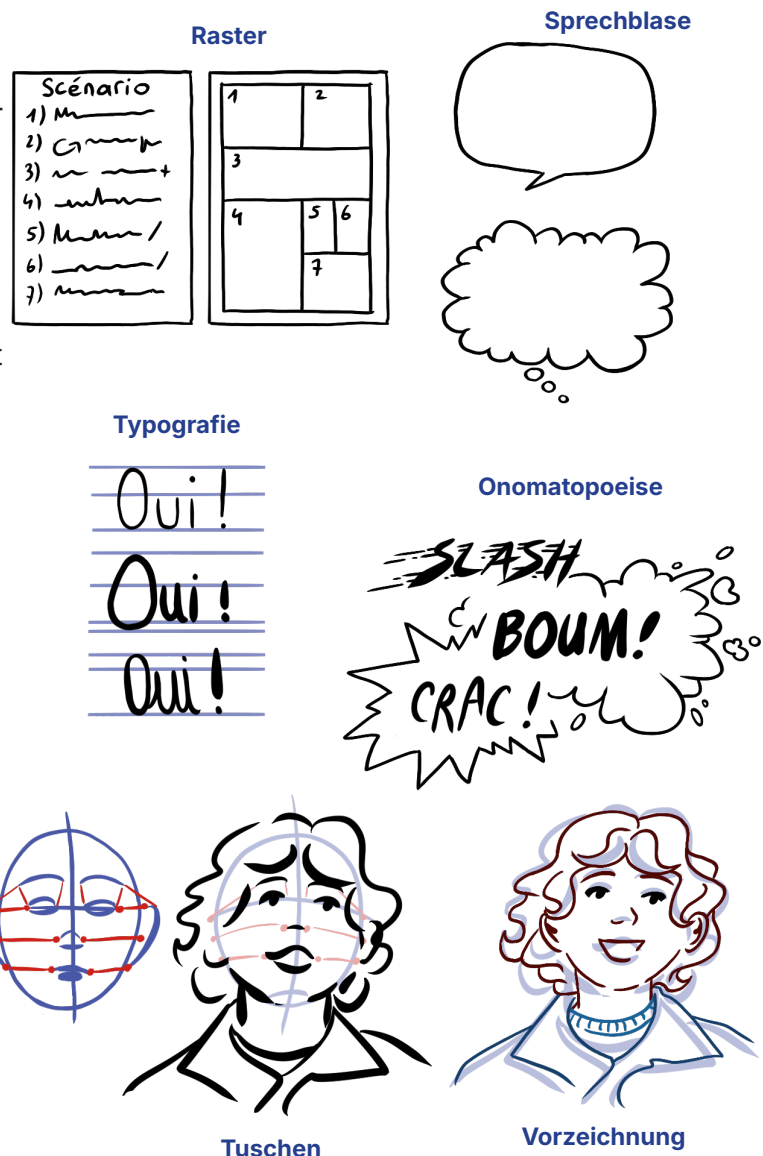
Die Sprechblase: Sie enthält die Worte oder Gedanken der Figuren.

Die Onomatopoesie: Dieses seltsame Wort bezeichnet Wörter, die einen Laut imitieren. Es ist wie die Geräuschkulisse in einem Film.

Die Typografie: Das ist die Form der Schrift. Sie kann kursiv, fett, in Gross- oder Kleinbuchstaben sein.

Die Vorzeichnung: Das ist die Phase des gezeichneten Entwurfs. Mit einem leichten Bleistift machst du einen ersten Versuch, um dir ein Bild von der Komposition, den Strichen der Figuren, dem Hintergrund zu machen...

Das Tuschen: Im letzten Schritt werden die Illustrationen mit Stift oder Filzstift, manchmal mithilfe eines Tablets oder am Computer, sauber nachgezeichnet. In diesem Moment fügst du Farben oder Schatten hinzu, um den Zeichnungen Tiefe zu verleihen und die Stimmungen zu betonen.



ANLEITUNG ZUM ZEICHNEN

Comics sind eine Kunstform, welche viele Freiheiten zulässt. Der Gesichtsausdruck und die Körperhaltung deiner Figuren helfen dir, sie lebendig wirken zu lassen. Lass dich von deinen eigenen Emotionen und deiner Mimik inspirieren. Die Figuren können Menschen sein oder auch nicht. Lass also deiner Fantasie freien Lauf!

GESICHTSAUSDRÜCKE



Freude



Traurigkeit



Wut



Überraschung



Misstrauen

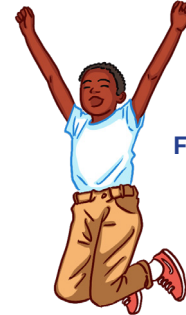


Langeweile



Glück

KÖRPERHALTUNGEN



Freude



Wut



Trauer



Stolz

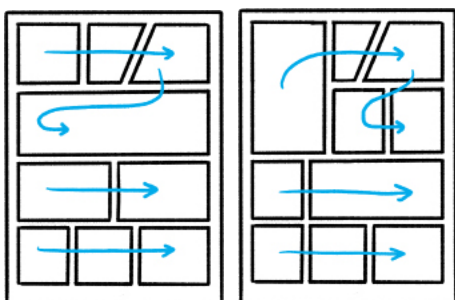


Schüchternheit

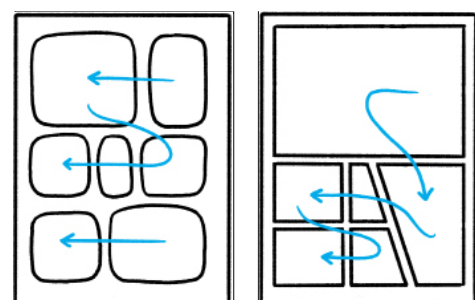
ANLEITUNG FÜR DIE RASTER

Hier sind einige Beispiele für Raster und die Art und Weise, wie man sie lesen kann:

von links nach rechts für europäische Comics,



von rechts nach links für Mangas in Japan.



UND JETZT BIST DU DRAN!

1. Denke dir eine Geschichte aus, die kurz genug ist, um sie auf einem bis drei Bögen zu erzählen.
2. Hilf dir mit den Beispielen aus dem Kit, um deinen Raster zu definieren und einzugrenzen. Du kannst auch ein weisses Blatt Papier in A4- oder A3-Format verwenden.
3. Gestalte deinen Comic mit Figuren, Eindrücken, in Farbe oder Schwarz-Weiss. Du kannst frei entscheiden, wie du deine Geschichte erzählen möchtest.
4. Um am Wettbewerb teilzunehmen, denke daran, dir die Regeln auf der MEMO-Website (www.stadt-freiburg.ch/memo) anzusehen.

3 WORKSHOPS ALS EINSTIEG INS ZEICHNEN

Workshop „Figuren erfinden“
SA 9.5, 14:00 – 16:00 Uhr
in L'Atelier, mit Adèle Dafflon

Workshop Zeichentechniken /
Atelier techniques de dessin
ME/MI 29.7, 14:00 – 16:00 Uhr,
à/in MEMO, avec/mit Laurène Hayoz

Workshop
„Ein Drehbuch schreiben“
SA 27.6, 14:00 – 16:00 Uhr
in MEMO, mit Nidonite

BRAVO - DU HAST DEINEN ERSTEN COMIC ERSTELLT!

Sobald du deinen Bogen (oder deine Bögen) fertig hast, kannst du ihn deinen Freund:innen und Familienangehörigen zeigen, ihn bei dir zu Hause aufhängen oder ...

—> ... ihn bis Freitag, 14. August 2026, bei MEMO abgeben, um am Wettbewerb teilzunehmen.

Es gibt vier Möglichkeiten, wie du deine Bögen bei MEMO abgeben kannst:

1. Am Ausleihschalter während der Öffnungszeiten;
2. Im Briefkasten von MEMO auf der Seite des Parkplatzs «Les Bourgeois»;
3. Am Empfangsschalter von L'Atelier (Liebfrauenplatz 16) während der Öffnungszeiten;
4. Per Post an: MEMO – Kulturamt, Rue de l'Hôpital 2, 1700 Freiburg.

WICHTIG: Vergiss nicht, auf einem der Bögen deinen Namen, deinen Vornamen, dein Alter sowie eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer anzugeben. Fehlt eine dieser Angaben, wird deine Teilnahme am Wettbewerb nicht berücksichtigt.

Eine Jury wählt die besten Bilder aus, die einen Preis erhalten. Die Bilder werden vom 8. bis 26. September 2026 bei MEMO ausgestellt. **Die Vernissage der Ausstellung** findet am Donnerstag, 17. September von 18:15 bis 19:15 Uhr in MEMO statt.

1. Preis

ein Gutschein im Wert
von CHF 100.– für die
Buchhandlung La Bulle oder
FunHouse Freiburg

2. Preis

ein Gutschein im Wert
von CHF 75.– in der
Buchhandlung La Bulle oder
bei FunHouse Freiburg

3. Preis

ein Gutschein im Wert von CHF
50.– für die Buchhandlung La Bulle
oder FunHouse Freiburg